

OPAL-Spezifikation Selbstverschlüsselnde Laufwerke



Unternehmensumgebungen heute

Unternehmen in aller Welt sichern vertrauliche Daten zunehmend auf selbstverschlüsselnden Laufwerken (SEDs), da sich Sicherheitsmaßnahmen für gespeicherte Daten so besser umsetzen lassen. Da Storage und Sicherheit immer enger miteinander verknüpft sind, sind Lösungen wie selbstverschlüsselnde Laufwerke auf dem Vormarsch und bieten Unternehmen einen leistungsstarken und unkomplizierten Schutz ihrer geschäftskritischen Daten.

SED-Laufwerke werden zunehmend zum Standard bei Unternehmenskunden, die eine gewisse Sicherheit in ihre Geräte integriert wissen möchten. Sie verfügen über eine integrierte Verschlüsselungstechnologie für auf dem Laufwerk gespeicherte Daten und unterstützen oftmals die OPAL-Spezifikation der Storage Working Group der Trusted Computing Group (TCG).

Unterstützung von OPAL

- Zusätzliche Authentifizierungsfunktion
- Zentrale Steuerung und Verwaltung
- Unterstützung heterogener Umgebungen mit Hard- und Software-Verschlüsselung
- Schutz über das verschlüsselte Laufwerk hinaus (einschließlich Verschlüsselung von Wechselmedien)
- Audit-Trails und Aktivitätsüberwachung
- Hochleistungs-Hardware-Verschlüsselung

Vorteile selbstverschlüsselnder Laufwerke

Eine kürzlich von Trusted Strategies* durchgeführte Studie ergab, dass sich durch die Implementierung selbstverschlüsselnder Laufwerke erhebliche Kosteneinsparungen für mehrere Geräte innerhalb eines Unternehmens realisieren lassen. Als Basis dienten hier die Standardkosten und der gängige Zeitaufwand für die Wartung von Notebooks über den typischen Lebenszyklus hinweg.

Aufgabe	Zeitaufwand Laufwerkstechniker	Zeitaufwand OPAL-SED-Techniker
Installation von SecureDoc und Statusprüfung in Konsole	60 Min.	10 Min.
Neuinstallation nach Erstellung von Laufwerks-Image Annahme: ein neues Image alle zehn Notebooks über einen Zeitraum von drei Jahren	12 min	3 min
Gesamte Technikerzeit pro Notebook	72 Min.	13 Min.
Gesamte Technikerkosten 25 USD/Std.	30 USD	5,74 USD
Gesamte Einsparung für 1.000 Geräte	24.580 USD	
Gesamte Einsparung für 10.000 Geräte	240.580 USD	
Einschalten, Ausschalten, Ruhezustand, Beenden des Ruhezustands Annahme: 600 Ein-/Ausschaltvorgänge und 200 Mal Ruhezustand/Beenden des Ruhezustands im Laufe von drei Jahren Notebook-Lebensdauer	14 Stunden	10 Stunden
Gesamtkosten Anwender à 50 USD/Std.	700 USD	500 USD
Gesamte Einsparung für 1.000 Geräte	200.000 USD	
Gesamte Einsparung für 10.000 Geräte	2.000.000 USD	

*Auf Basis des FDE-Leistungsvergleichs „FDE Performance Comparison“, Werte aus SED-Test, Trusted Strategies 2011

Diese Ergebnisse besagen, dass sich pro Anwender erhebliche Kosteneinsparungen realisieren lassen, wenn die Lösung für mehrere Geräte genutzt wird. Durch die vollumfängliche Nutzung der WinMagic-Lösung SecureDoc lassen sich außerdem die Gesamtbetriebskosten senken, während die Benutzerfreundlichkeit steigt und zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehen.

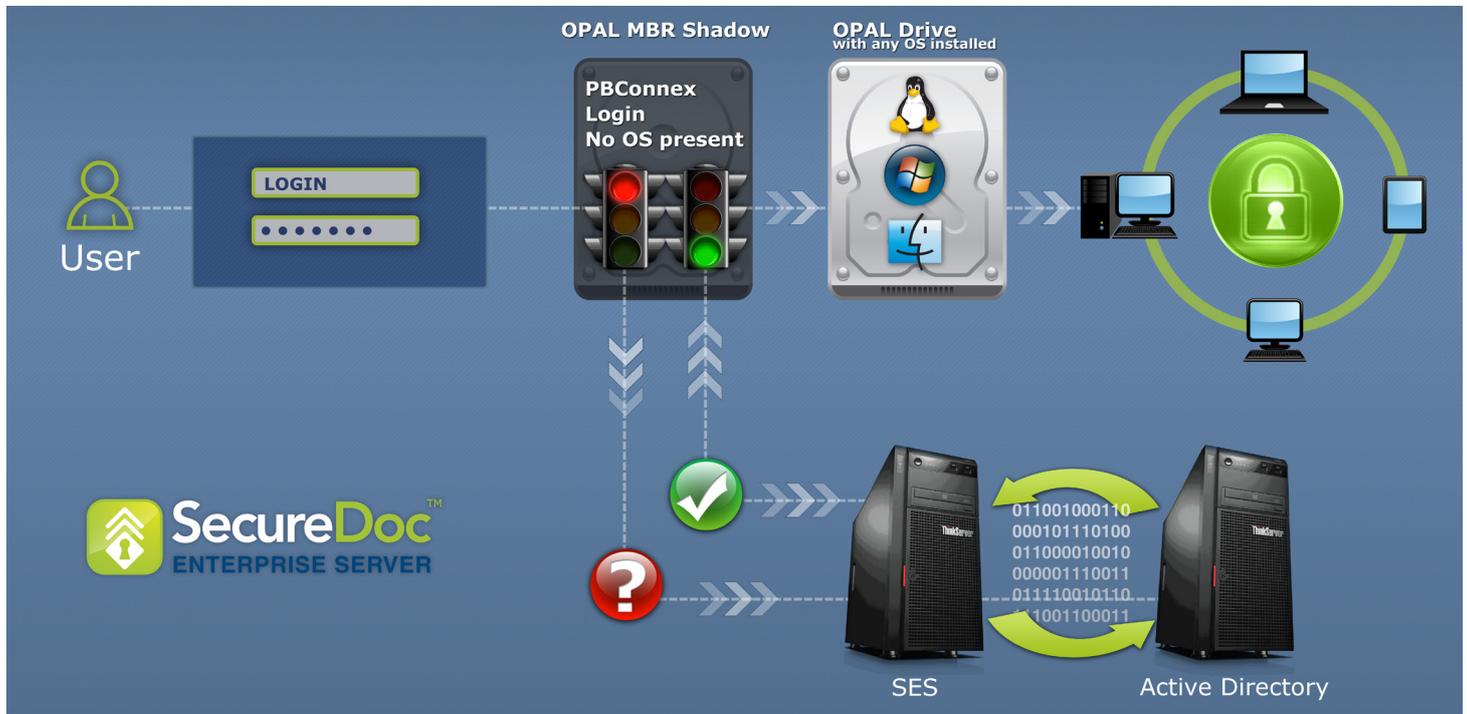


SecureDoc™ von WinMagic

SecureDoc ist die branchenführende Lösung zur Festplattenverschlüsselung, die OPAL-konforme selbstverschlüsselnde Laufwerke unterstützt.

Funktionsweise

SecureDoc Enterprise Server (SES) erfasst Informationen zu Verschlüsselungs-Keys des selbstverschlüsselnden Laufwerks und bietet dieselbe zentrale Steuerung, Schlüssel hinterlegung und denselben Schutz wie für softwareverschlüsselte Laufwerke. SecureDoc-Client-Installationen auf Windows-, Mac- und Linux-Plattformen sorgen für die nötige Hardware-Verschlüsselung. Derzeit werden die meisten OPAL-konformen SEDs unterstützt.



Schnelle Bereitstellung

Bei der Installation von SecureDoc erkennt die Software automatisch unterstützte SEDs und verschlüsselt die Hardware.

Fortschrittliche Funktionen

SecureDoc sorgt für die wichtige Authentifizierung und Verwaltbarkeit der SEDs. Zu diesen einzigartigen Funktionen zählen:

- Steuerung von Richtlinien und Anwendern
- Zurücksetzen von Passwörtern und Helpdesk-Funktionen
- Multi-Faktor-Authentifizierung
- Steuerung von Ports
- Verschlüsselung von Wechselmedien
- Verschlüsselung von Dateien und Ordnern
- Erweiterte Schlüsselverwaltung
- Vollständige Unterstützung von Umgebungen mit mehreren Betriebssystemen

Durch diese Funktionen steigt der Mehrwert der SEDs, die so äußerst sicher und zuverlässig werden. Außerdem unterstützt die gesamte SecureDoc-Architektur standardmäßig PKCS#11-Zertifikate und den S3-Standby-Modus und verfügt über Funktionen zur Schlüsselkennzeichnung. Die vollumfängliche Lösung fungiert neben OPAL als zusätzliche Sicherheitsebene.

Zukunftssichere Hardware-Verschlüsselung

SecureDoc unterstützt heterogene Umgebungen, sodass verschiedene Verschlüsselungsformate genutzt werden können. Selbstverschlüsselnde Laufwerke können gemeinsam mit der SecureDoc-Softwareverschlüsselung für ältere Geräte verwendet werden, bis sie durch neue Hardware ersetzt werden.

Mit SecureDoc lassen sich die Vorteile der Hardware-Verschlüsselung unmittelbar nutzen. Gleichzeitig werden geltende Vorschriften und Richtlinien eingehalten, indem auch ältere Geräte zuverlässig geschützt werden – und das alles mit nur einer Lösung. WinMagic ist und bleibt das führende Unternehmen im Bereich innovative Festplattenverschlüsselung.

